Fassadenschnitte // M 1:25
Ort - Bauteil B und Bauteil C

Dachaufbau Schule

2,00 cm	Vegetationsmatte (2,0cm)
6,00 cm	Leichtsubstrat, z.B. Optigrün o. glw.
2,50 cm	Drän- und Wasserspeicherelementmatte verfüllt
0,04 cm	Trenn-, Schutz- und Speichervlies RMS 300
0,52 cm	Bitumen Oberlage durchwurzelungsfest (geschweißt - z.B. Bauder SMARAGD o.glw.
0,35 cm	Bitumen erste Lage (kaltselbstklebend) - z.B. Bauder/TEC KSA DUO 35 o. glw.
0,27 cm | M.	Gefälledämmung PIR, WLG 025 (geklebt) - z.B. Baud ePIR o. glw.
0,04 cm	Dampfsperre (geschweißt) - z.B. Bauder/FLEX DNA o. glw.
	Voranstrich - z.B. Bauder/BT BU_VP / Bauder BIT EM-VP o. glw.
1,50 cm ca.	Ausgleichsschicht (nach Erfordernis)
65,0 cm	Stahlbeton-Rippendecke (Bestand)

Fassadenfertigteil Bestand

ca. 10cm	Stahlbetonwand Bestand
ca. 6cm	Dämmung Bestand
ca. 8cm	Waschbeton Fassade Bestand

Im Bereich der weiterführenden Brandwände in der Wandqualität fb sind die Fugen von außen auszukratzen und mit Brandschutzdichtschnur/-spachtel zu ertüchtigen [Gew. Rohbau].

Sofern die Bestandsdämmung in Bereichen durch Fugen o.ä. offen liegt, sind diese mit Mineralwolle auszustopfen und gegen rausfallen zu schützen.

Außenwandaufbau neu [Gew. Fassade]

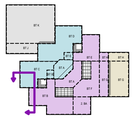
20 cm	Konstruktionsvollholz mit Zwischendämmung - Mineralwolle WLG 032
18 mm	Gipsfaserplatte (nicht brennbar)
+ 1cm	Windbremse
30x50mm	Konterlattung
30x50mm	Traglattung
21mm	vertikale Holzschalung mit Nut-
Feder,	Deckmaß 167mm, Fuge natur, Weißlanne gehobelt mit ökologischer Holzlasur Samtfarbton, Farbe nach Bemusterung

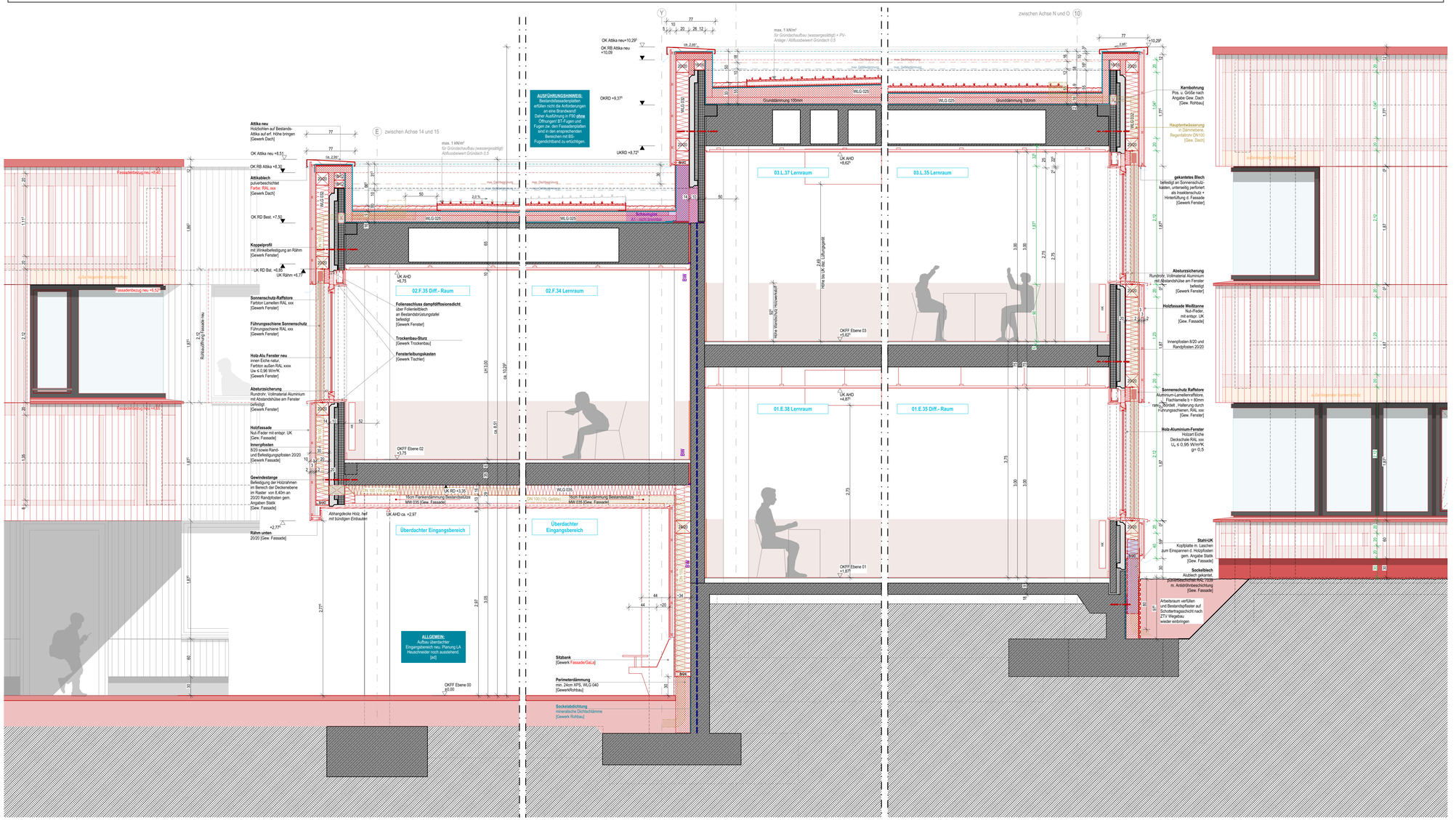
Wandaufbau innen neu:

12mm	Rammschutz Holzwerkstoff [Gew. Tischler]
20mm	Innenputz [Gew. Putz] Fugen der Fassadenfertigteile auskratzen und neu ausspachteln. [Gew. Putz]

Im Bereich der weiterführenden Brandwände in der Wandqualität fb sind die Fugen von innen auszukratzen und mit Brandschutzdichtschnur/-spachtel zu ertüchtigen. [Gew. Rohbau]

AUSFÜHRUNGSHINWEIS:
Bestandsfassadenputzen erfüllen nicht die Anforderungen an eine Brandwand! Daher Ausführung in F90 ohne Öffnungen! BT-Fugen und Fugen zw. den Fassadenplatten sind in den entsprechenden Bereichen mit BS-Fugendichtband zu ertüchtigen.





Legende:

OK - Oberkante	B - Breite	SO - Sonnenschutz	dT - dichtschließende Tür
UK - Unterkante	T - Tiefe	BF - Brüstung	dsT - dicht- u. selbstschließende Tür
VK - Vorderkante	U - Umfang	RA - Rohrachse / Mitte Kernbohrung	RS - rauchdichte und selbstschließende Tür
FF - Fertigfußboden	H - Höhe	GA - Glasausschnitt Türen	RdS - feuerhemmende, dicht- und selbstschließend Tür
RD - Rohdecke	LH - Lichte Höhe	OTS - Obentürschließer	FS - Feststellanlage	fh-RS - feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür
BF - Rohfußboden	IP - Innenputz	BZ - Blendzylinder	fb-RS - feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Tür
UZ - Überzug	SBK - Sichtbeton, x=Klasse	PZ - Profilzylinder
LZ - Unterzug	WU - Wasserundurchl.	RWA - Rauch-/Wärmeabzugsanlage
FD - Fertigdecke	RR - Regenfallrohr	NRA - Natürliche Rauchabzugsanlage
AHD - Abhangdecke	HK - Heizkörper	MRA - Maschinelle Rauchabzugsanl.
BRH - Brüstungshöhe Roh - OKFF	REVI - Revisionsklappe	WA - Wärmeabzug
A - Fläche	DF - Dachfenster	WAG - Wärmeabzugsgerät
BF - Bodenfläche	OL - Oberlicht	NA - Notausstieg / Notausgang
NF - Nettofläche	FBH - Fußbodenheizung	RW - Rettungsweg
STG - Steigung (H/T)	DFU - Dehnfuge

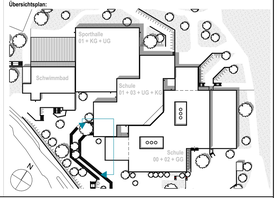
KS - Kalksandsteinmauerwerk	XPS, EPS Harte Wärmedämmung	BST - Bestand	Brandschutz Bestand (BST)
HLZ - Hochlochziegel	TSD - Trittschalldämmung	NEU - Neubau	Brandschutz Neubau
VMZ - Vormauerziegel	WD - Wärmedämmung weich	ABB - Abbruch	fh = feuerhemmend
POR- Porenbetonmauerwerk	MIWO - Wärmedämmung Mineralwolle	WD - Wanddurchbruch (B/H)	hfh = hoch feuerhemmend
STB - Stahlbeton	Erde	DD - Deckendurchbruch	fb = feuerbeständig
BETON - Beton - unbewehrt	Sand	BD - Bodendurchbruch	BW = Brandwand
STB-FT - Stahlbeton Fertigteil	Kies	WS - Wandschitz (B/H/T)	BaBW = Bauart einer Brandwand
STB-WU - Stahlbeton wasserundurchlässig	Schotter	KBD - Kernbohrung Decke	Sichtverbindung
GK - Gipskartonständerwerk	Gewachsener Boden	KBB - Kernbohrung Boden	Rettungsweg

Im Plan sind nur die genutzten Bestands-Durchbrüche dargestellt!

Projektinformationen:
Das Bestandsgebäude ist auf Grundlage der Bestandspläne (Ausführungspläne 1974 und ungeprüfte Positionspläne 1973) gezeichnet. Vor Ort wurden stichprobenhafte Kontrollmaße genommen, ein vollständiges Aufmaß wurde nicht erstellt. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser unverzüglich zu melden! Der 2019 sanierte naturwissenschaftliche Trakt im Erdgeschoss (Achsen 34-40 bzw. H-U) entspricht den Aufmaßplänen von Mickler Architektur von 2020, die tragenden Stahlbetonwände sind gemäß Positionsplänen auf dem Achsraster positioniert. Der naturwissenschaftliche Trakt ist nicht Teil der Planung. Zur Erleichterung der Lesbarkeit wird der Abbruch von leichten Trennwänden, Innenbären, abgehängten Decken, Bodenbelägen und Dachaufbauten nicht dargestellt.

Ebene 03 [J,P,Q] OKFF = +5,62"
Ebene 02 [A,F,G,H,I] OKFF = +3,75
Ebene 01 [A,E,S,Q] OKFF = +1,87"
Ebene 00 [A,B,C] OKFF = ±0,00 = 104,52 NHN
UG - Untergeschoss [O,S] OKFF = -1,12"
KG - Kellergeschoss [S] OKFF = -3,52"
GG - Gartengeschoss [A,N,M] OKFF = -3,75

Übersichtsplan:



Hinweise:
Alle Maße sind vom Unternehmer genau zu prüfen und zu vergleichen! Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich zu melden!

Die Auflagen der Baugenehmigung sind zu beachten und einzuhalten! Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und der Fachfirmen gültig und zu verwenden!

Tür- und Fensteröffnungsmaße sind Rohbaurichtmaße! Alle Höhenmaße beziehen sich auf Oberkante Fertigfußboden! Für abgehängte Decken, Oberböden und Wandplatterungen sind die jeweiligen Vertiefungspläne zu beachten! Diese sind verbindlich!

Index	Datum	Name	Art der Änderung
- IA	In Bearbeitung	AD	In Bearbeitung
	08.04.2026	AD	Plan erstellt

IN BEARBEITUNG
Stand 01.07.2026

Bauherr:
Stadt Wetter (Ruhr)
Kaiserstraße 70
58300 Wetter (Ruhr)

Architekt:
LINDNER LOHSE ARCHITEKTEN BDA
Westfalendamm 59 - 44141 Dortmund - Ruf: 0231 . 91 22 871
Fax: 0231 . 91 22 873 - . info@lindner-lohse-architekten.de

Nutzer:
Geschwister-Scholl-Gymnasium
Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 28
58300 Wetter (Ruhr)

Projekt:
Sanierung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 28
58300 Wetter (Ruhr)

Planinhalt:
Fassadenschnitt BT B - BT C

Projektkürzel	Leistungsphase:	Maßstab:
GSG A	Ausführungsplanung	1:25

Planname: DE-FSN-BC-1-25
Index: - IA

Blattformat: 1000 x 594 mm